

Aluminium richtig beschichten

„Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Merkblätter immer auf dem neuesten Stand sind“, berichtet Dr. Alexa A. Becker, Geschäftsführerin des Verbands für die Oberflächenveredelung von Aluminium e.V. (VOA). „Aus diesem Grund überprüfen wir sie spätestens alle zwei Jahre.“ 18 Merkblätter hält der VOA bereit, darunter zehn für industrielle Lackierer. Inhaltlich überarbeitet sind jetzt „A06 B02 - Leitfaden für die Kontaktierung von Aluminiumprofilen und -blechen (Anodisation und Beschichtung)“ und „G01 - Informationen zur Anodisation und Beschichtung“. A06 B02 informiert darüber, was bei der Veredelung von Aluminium-Bauteilen für den Architekturbereich hinsichtlich Kontaktierung und Aufhängung zu beachten ist. Auf einen Aspekt weist Dr. Becker besonders hin: „Lohnbeschichter sollten mit dem Kunden unbedingt Angaben zu Haupt- und Nebensichtflächen sowie Flächen für die Kontaktierung vereinbaren.“ Das Merkblatt erläutert zudem Möglichkeiten zu Kontaktierungsmöglichkeiten, enthält Tipps für die Aufhängung und die Steifigkeit des Bauteils. G01 vermittelt grundlegende Informationen zur werkstoffgerechten Oberflächenveredelung. Es behandelt folgende Prozessschritte: Vorbehandlung, elektrostatische Pulverbehandlung und Aushärtung. Außerdem enthält es Hinweise zu Reinigung und Pflege der beschichteten Bauteile sowie zu ökologischen Aspekten. Die Blätter sind im Online-Shop erhältlich und stehen Verbandsmitgliedern kostenfrei zur Verfügung. **h**



DR. ALEXA A. BECKER
Geschäftsführerin des VOA

Zum Netzwerken:

VOA Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e.V.,
München, Petra Gunkel, Tel. +49 89 5517116-72,
sekretariat@voa.de, www.voa.de